



Investor News, 29.10.2021

UniDevice AG
Mittelstraße 7
12529 Schönefeld
Tel.: (030) 55 57 25 78
info@unidevice.de

UniDevice AG in den ersten neun Monaten 2021:

Schönefeld, den 29.10.2021 – Die UniDevice AG (ISIN: DE000A11QLU3) gibt bekannt, dass Störungen in den internationalen Lieferketten seit Mitte September einen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben.

Der Umsatz im dritten Quartal liegt unter der Vorjahresperiode. In den Monaten Juli und August konnte die nicht befriedigende Belieferung mit iPhones noch kompensiert werden mit AirPods und anderen Geräten und eine weitere Verbesserung der Rohmarge erarbeitet werden. Im Monat September und den ersten drei Wochen des Monats Oktober trat die unbefriedigende Belieferung nun auch für weitere Geräte ein. Für die wichtigen Monate November und Dezember erwarten wir weiterhin eine schwierige Liefersituation.

Insgesamt wurde in der ersten neun Monaten 2021 ein Umsatz von Mio. EUR 268,26 (-12,1% gegenüber der Vorjahresperiode) erzielt bei einem Periodenüberschuss von TEUR 2.482 (-15,1% gegenüber der Vorjahresperiode). Der Cash Flow betrug +2,9 Mio. Euro.

Der Barmittelbestand wurde auf Mio. EUR 3,8 erhöht und erlaubt in Verbindung mit einer freien Kreditlinie von Mio. EUR 8,0 den Ausbau des Geschäftsvolumens, wenn die internationalen Lieferketten eine Verbesserung der Liefersituation ermöglichen.

„Der Dividendenvorschlag im Jahr 2022 (aus dem Gewinn 2021) wird nach heutiger Einschätzung erneut 12 Cent/Aktie betragen“, so Dr. Christian Pahl, CEO von UniDevice.